



*Initiative für
menschenwürdige
Pflege*

Pflege-TREFF Köln

Am: 25. April 2012, 17.00 – 19.00 Uhr

Im: Arnold-Overzier-Haus, Severinswall 43, 50678 Köln

THEMA DES ABENDS

Problemfeld Betreuung: Anspruch und Wirklichkeit

"Die Betreuerin meiner Mutter hat dem Personal im Heim und Krankenhaus verboten, mir Auskunft über ihren Zustand und die Behandlung zu geben. Dabei bin ich die einzige Verwandte die sich kümmert und um ihren Zustand sorgt. Es ist unerträglich. Was kann ich tun?", so die aktuelle Notlage einer Tochter. Ähnliche Fälle, von schier unglaublicher Anmaßung und Übergriffigkeit erfahren wir leider oft.

Doch auch Angehörige, die eine Vorsorgevollmacht besitzen oder denen die Betreuung gerichtlich überantwortet wurde beklagen sich häufig, dass sie nicht informiert werden. Per Zufall stellen sie z.B. fest, dass die Mutter ein neues Medikament im Schälchen hat.

Wegen der aktuellen Betroffenheit einiger Mitglieder der Region, wollen wir dieses Problem regional und allgemein nochmals in den Focus der öffentlichen Wahrnehmung rücken. Die Presse greift inzwischen regelmäßig Themen und Fälle auf, die der Pflege-SHV ins Blickfeld rückt.

Unser Mitglied Bertram Abel, der sich als betroffener Angehöriger inzwischen ein Expertenwissen zum Thema angeeignet hat, sowie der Kölner Rechtsanwalt Armin Viersbach, der aktuell eine Angehörige vertritt, werden Fragen zum Betreuungsrecht beantworten und zu den juristischen Möglichkeiten in den vorliegenden Problemfällen Stellung nehmen.

Eingeladen sind alle, die sich angesprochen fühlen!

Der Eintritt ist frei.

Weitere Termine 2012:

Mittwoch, den 27. Juni, 26. September und 28. November 2012